

## Bibeltexte (NGÜ)

**2. Korinther 8,1-4: 1** Wir möchten euch nun, liebe Geschwister, von der besonderen Gnade berichten, die Gott den Gemeinden in Mazedonien geschenkt hat.

**2** Die Nöte, die sie durchmachten, bedeuteten eine große Bewährungsprobe für sie, und trotzdem waren die Gläubigen von einer unbeschreiblichen Freude erfüllt. Ihre Freude war so groß, dass daraus trotz bitterster Armut eine überaus reiche Freigebigkeit entstand.

**3** Die mazedonischen Geschwister gingen – das kann ich bezeugen – bis an die Grenze dessen, was ihnen möglich war, ja sogar noch darüber hinaus, und sie taten es freiwillig und aus eigenem Antrieb.

**4** Eindringlich und inständig baten sie uns um das Vorrecht, sich an dem Dienst der Hilfeleistung für die Gläubigen in Jerusalem beteiligen zu dürfen als Zeichen ihrer Verbundenheit mit ihnen.

**Matthäus 6,24:** "Ein Mensch kann nicht zwei Herren dienen. Er wird dem einen ergeben sein und den anderen abweisen. Für den einen wird er sich ganz einsetzen, und den anderen wird er verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und zugleich dem Mammon."

**Matthäus 6,33-34:** "Es soll euch zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird euch das Übrige alles dazugegeben. Macht euch keine Sorgen um den nächsten Tag! Der nächste Tag wird für sich selbst sorgen. Es genügt, dass jeder Tag seine eigene Last mit sich bringt."

**1. Timotheus 6,6-8:** Wahrer Glaube und die Fähigkeit, mit wenigem zufrieden zu sein, sind tatsächlich ein großer Reichtum. Schließlich haben wir bei unserer Geburt nichts mit in die Welt gebracht und wir können auch nichts mitnehmen, wenn wir sterben. Deshalb wollen wir zufrieden sein, solange wir nur genug Nahrung und Kleidung haben.

**2. Korinther 8,9:** Ihr wisst ja, woran sich die Gnade von Jesus Christus, unserem Herrn, gezeigt hat: Er, der reich war, wurde arm, damit ihr durch seine Armut reich werdet.

**Lukas 6,38:** "Gebt, und es wird euch gegeben werden. Ein volles Maß wird man euch in den Schoß schütten, ein reichliches Maß, bis an den Rand gefüllt und überfließend. Denn das Maß, das ihr verwendet, wird auch bei euch verwendet werden."

## Gliederung der Predigt

### 1. Ein Beispiel für Großzügigkeit

Der Apostel Paulus organisierte Spendensammlungen für die verarmte Gemeinde in Jerusalem. Als er Gemeinden in Mazedonien besuchte, wollten die Leute dort trotz ihrer großen Armut und sonstiger Probleme sich unbedingt daran beteiligen. Sie spendeten dann freiwillig, teilweise sogar über ihr Vermögen, und sie freuten sich enorm dabei. Diese Art von Großzügigkeit ist beeindruckend und herausfordernd.

### 2. Großzügigkeit ist angefochten

Im NT erscheint der Mammon (Bezeichnung für Geld) als geistige Macht, die für uns in Konkurrenz zu Gott treten kann. Bin ich unter diesem Einfluss? Ein Test: Bestimmen mich Furcht und Sorge? Erlebe ich Misswirtschaft und unerklärliche finanzielle Mängel? Verschuldung ohne Ende? Pflege ich eine falsche Sparsamkeit? Kaufe ich impulsiv – um des Kauf-Erlebnisses willen? Finden sich bei mir Gier, Geiz und Unzufriedenheit? Erwarte ich vom Geld, dass es mich glücklich macht? Wenn einiges davon auf mich zutrifft, kann es sein, dass ich unter diesem Einfluss bin.

### 3. Den Geist des Mammon überwinden

- a) *Sorgen abgeben lernen:* Jesus will für mich sorgen, damit ich frei bin für die Anliegen seines Reiches. Die Sorge um Sicherheit und Kontrolle darf ich ihm abgeben.
- b) *Zufriedenheit und Dankbarkeit lernen:* Ich darf aufhören, mich mit denen zu vergleichen, denen es scheinbar besser geht. Wenn ich mich Menschen zuwende, die unter schwierigeren Bedingungen leben als ich, ist das eine gute Gelegenheit, Zufriedenheit und Dankbarkeit zu lernen.
- c) *Gottes Geist führt mich in die Großzügigkeit.* Er zeigt mir dazu die Großzügigkeit von Jesus, der arm wurde, damit wir reich werden könnten. Deshalb gilt: Wo der Heilige Geist wirkt, ist Großzügigkeit: ein fröhliches, freiwilliges Geben ohne Druck und Manipulation. So soll es bei uns auch weiterhin praktiziert werden. Und solches Geben hat das Versprechen von Gottes Segen.

## Zur Vertiefung

Hast du schon erlebt, dass andere Menschen mit dir großzügig umgegangen sind?  
Was hat das bei dir ausgelöst?

Denke über die Großzügigkeit von Jesus Christus nach, der freiwillig arm wurde,  
damit wir davon profitieren können. Danke ihm dafür!

Halte dir nochmals vor Augen, wie der "Geist des Mammon" bei uns gewöhnlich  
wirkt. Entdeckst du seinen Einfluss auch bei dir selbst? Wie willst du damit umge-  
hen?

Kann es sein, dass du schon Druck und Manipulationsversuche erlebt hast, die dich  
zum Geben motivieren sollten? Wie bist du damit umgegangen? Möchtest du  
darüber reden?

## Großzügigkeit

### 2. Korinther 8,1-4 u.a.



Quelle: zentralplus.ch

FEG Hochdorf, 19.01.2025

Fragen oder Anregungen zur Predigt?

[andreas@feg-hochdorf.ch](mailto:andreas@feg-hochdorf.ch)